

Wo Dummheit zum Verbrechen wird!

Eine der unglaublichsten Pleiten der Amis, mit ihren weltweiten Kriegen: vom US-Militär waren um eine halbe Milliarde Dollar 5.000 Anti Assad-Kämpfer ausgebildet worden. Nach ihrer Rückkehr nach Syrien sind alle außer 5 (!) verschwunden: die meisten sind mit Waffenausrüstung zum IS übergelaufen.

Frage: Sind vielleicht einige auch als Flüchtlinge nach Österreich oder Deutschland gekommen?

ZITAT

Mahmud Ahmadinedschad: „Wenn man ein Land besucht, sieht man normalerweise in jeder Stadt ein Zeugnis des Nationalstolzes. In Deutschland gibt es in jeder Stadt etwas, das dem großen deutschen Volk einredet, daß die Väter und Großväter Mörder gewesen sind.“

Blutrot

Nach der Wahl des links-linken Jeremy Corbyn zum neuen Parteichef der Labourparty stimmte dieser die Parteihymne an. Der Refrain lautet: „So haltet das blutrote Banner hoch / in seinem Schatten werden wir leben und sterben / wenn Feiglinge zittern und Verräter höhnen / hissen wir immer die rote Fahne.“

Die Hymne wird im übrigen nach der Melodie „O Tannenbaum, O Tannenbaum“ gesungen.

Zigeunerproblem ufert aus

Das gesamte Duisburger Stadtviertel Hochfeld steht vor einem „sozialen Notstand“, berichtet das linke *Spiegel TV*. „Dank der freundlichen Unterstützung der EU“ sei der Ausländeranteil dort bereits auf über 50 Prozent gestiegen. Vor allem Zigeuner aus Rumänien und Bulgarien zieht es nach Duisburg-Hochfeld. Ein friedliches Miteinander gebe es nicht mehr. Die verbliebenen Deutschen werden beleidigt, bedroht. Viele ziehen weg. Ausufernde Müllberge sind noch die kleineren Probleme, mit denen sich die Polizei konfrontiert sieht. Die Sicherheit im Stadtviertel leidet stetig unter der Zuwanderung. „Der Stadtteil droht zu kippen“, schildert ein Beamter die hoffnungslose Lage. Ordnungsamt und Polizei auf verlorenem Posten? „Irgendwann müssen wir aufgeben. Das bringt alles nichts.“

„HEIMAT OHNE HASS“ – GIBTS NICHT MEHR

Die von Uwe „Fifi“ Sailer und Konsorten betriebene Internet-Seite „Heimat ohne Haß“, die sich haßerfüllt gegen Volkstreue und FPÖ richtete, wurde eingestellt. Kein Verlust für verbissene Antifas – für sie gibt es Hetzseiten genug.

Das Gustostück ist die Begründung für die Einstellung (von den Betreibern, nicht etwa von uns!)

„Der Betrieb wurde zu teuer. Die Bezahlung der ehrenamtlichen Mitarbeiter und der uns wohlgesonnenen Journalisten stellt eine Belastung dar, die wir kaum noch bewältigen können.“

Und dann:

„Nicht unerhebliche Mittel verschlingen unsere rechtlichen Auseinandersetzungen. Hier haben vor allem einige verlorene Prozesse nicht nur finanzielle, sondern auch moralische Substanz gekostet.“

Die Leser der KOMMENTARE können sicher sein, daß wir noch nie einen ehrenamtlichen Mitarbeiter bezahlt haben und auch keinen wohlgesonnenen Journalisten

NAHEZU FASSUNGSLOS

verfolgt man die Handlungen unserer derzeit herrschenden Machthaber in der Flüchtlingsfrage – aber nicht nur.

Da fordert unsere Innenministerin Fußfesseln für verdächtige Dschihadisten oder die Verpflichtung, daß sich solche regelmäßig bei der Polizei melden sollen. „Guten Tag, Herr Inspektor, ich bin ein Dschihadist“. Rückkehrende IS-Kämpfer soll man „besonders beobachten“, wobei der Entzug der Staatsbürgerschaft und des Passes eine Selbstverständlichkeit wäre.

Die Arbeitslosigkeit steigt und steigt und die Regierung überlegt sich, wie man Flüchtlinge „in den Arbeitsprozeß eingliedern könnte“.

Aber nicht nur in unserem Operettenstaat – da bombardiert das NATO-Land Türkei die Kurden. Also jene, die als einzige wirkungsvoll und tapfer gegen den Terrorstaat IS kämpfen. Und die restlichen NATO-Sklaven der USA schauen tatenlos zu.

Nachdem die US-Politik den ganzen Nahen Osten in Krieg und Katastrophen gestürzt hat, nachdem sie durch ihre verbrecherische Politik Chaos hervorgerufen hat und das Grundübel Israel und seine Raubpolitik unterstützt, ja sogar augenzwinkernd über die Tatsache hinwegsieht, daß dieser Staat Atombomben baut, fordert sie eine „europäische Allianz“ im Kampf gegen den islamistischen Terror.

Während die EU auf Befehl der USA Boykottmaßnahmen gegen Rußland beschließt und dabei die eigene Wirtschaft schwer schädigt (die österreichische Landwirtschaft etwa um 38 %), liefert die USA um 18 % mehr Waren nach Rußland als vor den Sanktionen.

NATO und EU überlegen die Aufnahme von Staaten wie Mazedonien und finanzieren die Ukraine und ihre korrupte Regierung, leeren Milliarden in das griechische Faß ohne Boden, von wo sie keinen Cent mehr zurückbekommen. Und dieses kaputte Griechenland soll die „Außengrenzen schützen“ und „Hotspots errichten“.

Hierzulande überlegt man den Bart des Heiligen Nikolaus zu entfernen, weil dieser die Kinder erschrecken könnte. Die Gespenster und blutrünstigen Masken zu Halloween ängstigen die Kinder nicht, aber der Hl. Nikolaus, sagen die Gutmenschen.

Und so ginge das seitenweise weiter. Man fragt sich ernstlich: Sind das Verbrecher oder Idioten? k – d

EIN GUTMENSCH

Der Obmann des Vereins „Asyl in Not“ Michael Genner, der den Rücktritt von Innenministerin Mikl-Leitner fordert, veröffentlichte nach dem überraschenden Tod der einstigen Innenministerin Liese Prokop 2007 folgenden Satz: „Die gute Meldung zu Jahresbeginn: Die Bundesministerin für Folter und Deportation ist tot.“

Vier Jahre später wurde er mit dem Menschenrechtspreis ausgezeichnet.

Zur Erinnerung

Ein besonderes Beispiel alliierter Rachejustiz gegenüber einem großen deutschen Heerführer ist der Fall des Generalobersten Kurt Student. Der am 12.5.1890 in Birkholz bei Schwiebus geborene Soldat war schon im Ersten Weltkrieg Flieger, ging zur Reichswehr und wurde 1938 als Generalmajor Kommandeur der deutschen Fallschirmtruppe. Er befehligte im Westfeldzug die 7. Fliegerdivision und setzte sich erfolgreich bei der Einnahme wichtiger Brücken und Befestigungen durch Fallschirmjäger ein, wobei er selbst schwer verwundet wurde. Am 29. Mai 1940 wurde er General der Flieger. Ein Jahr später bereitete er die Luftlandung auf Kreta (Unternehmen Merkur) vor und leitete den Absprung seiner Fallschirmjäger. 1943 führte er die Befreiung des Duce vom Gran Sasso durch und kommandierte 1944 die 1. Fallschirmarmee. Zuletzt war er mit dem Eichenlaub Auszeichneter (27.9.1943) Oberbefehlshaber der Heeresgruppe Weichsel.

Am 6. Mai 1946 begann in Lüneburg das alliierte Militärgericht, den Fall gegen den seit Mai 1945 Gefangenen zu verhandeln. Ihm wurde vorgeworfen, gefangene verwundete britische Soldaten auf Kreta bei einem Angriff als

„Deckung“ benutzt, andere zum Abladen lebensgefährlicher Munition gezwungen und die Bombardierung eines britischen Lazaretts auf der Insel befohlen zu haben. In der Verhandlung am 9. Mai erschien unerwartet und von sich aus der einstige militärische Gegner auf Kreta des Angeklagten, der neuseeländische General Inglis. Er erklärte, daß die deutschen Fallschirmjäger nicht versucht hätten, die Kriegsregeln zu verletzen. Die britischen Kriegsgefangenen seien anständig behandelt worden. Es sei unzutreffend, daß deutsche Soldaten Gefangene beim Angreifen vor sich hergetrieben hätten. Das britische Lazarett von Canea sei nicht von deutschen Bombern angegriffen worden.

Trotz dieser klaren und glaubwürdigen Aussage wurde Student am folgenden Tag zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt. Die Briten wollten Rache für ihre im wesentlichen Student zu verdankende Niederlage auf Kreta.

Am 10. Juli 1946 weigerte sich der zuständige Kommandeur des 30. britischen Armeekorps, General Galloway, das von dem Militärgericht in Lüneburg ausgesprochene Urteil zu unterschreiben.

Daraufhin wurde das Urteil widerrufen, die Berufung ging durch, und der Generaloberst wurde bald darauf entlassen. Er verstarb am 1.7.1978 in Bad Salzufen.

ZITAT

Efgani Dönmez, Bundesrat „Die Grünen“: „Der organisierte Terrorismus wird sich die Chance dieser neuen Völkerwanderung jedenfalls nicht entgehen lassen. Er wird die geöffneten Grenzen nutzen, um seine Kämpfer unkontrolliert einzuschleusen.“

Holocaust-Lehrstuhl in Frankfurt am Main

Die Universität Frankfurt am Main will den ersten deutschen Lehrstuhl für Holocaustforschung einrichten. Die Professur mit der höchsten Besoldungsstufe W3 soll der künftige Direktor des Fritz Bauer-Instituts erhalten.

Eine Türkin schlägt Alarm

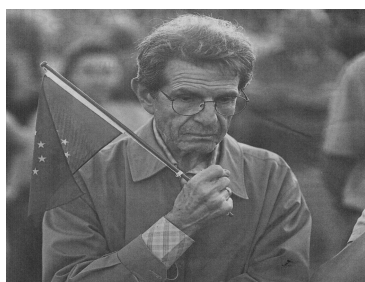
von 2006 bis 2011 saß die heutige Integrationsministerin Baden-Württembergs, Bilkay Öney, im Berliner Abgeordnetenhaus. Erst für die Grünen, später für die SPD. Nun warnt sie vor einer Überfremdung ihrer früheren Heimatstadt. „Dort sind einige Bezirke aus dem Gleichgewicht geraten, weil der Anteil der Ausländer innerhalb kürzester Zeit extrem gestiegen ist. Wenn man aber auf den Straßen fast keine Deutschen mehr sieht, dann schrillen bei den Deutschen, die dort leben, aber auch bei den schon alteingesessenen Migranten die Alarmglocken“, sagte Öney dem „Berliner Kurier“. Fehlende Grenzkontrollen und Asylmißbrauch beförderten „Einbruchsserien von fahrenden Banden“. Zugleich warnte sie, die Bürger zu überlasten. „Sie mögen es nicht, wenn das Asylrecht mißbraucht wird.“

Deutsche „insgesamt“ fauler

Bundesministerin Ursula von der Leyen in der Talkshow Maybrit Illner: „Wir wissen, daß insgesamt die Menschen, die sich aufmachen aus den neuen EU-Ländern, insgesamt gebildeter sind, mobiler sind, fleißiger sind, als das im Schnitt die Bevölkerung ist, in die sie hineingezogen sind.“

ZITAT

Josef von Eichendorff: „Denn eine Zeit wird kommen, da macht der Herr ein End, da wird den Falschen genommen ihr unrechtes Regiment.“



Der Zweifel nagt an den EU-Anhängern

„Ich mißbillige das ganze Bankensystem.“

John Adams (1735-1826), zweiter Präsident der USA und Nachfolger von George Washington: „Das Kapital und die Banken habe ich niemals gutgeheißen. Ich mißbillige das gesamte Bankensystem. Jede Diskontbank ist glatter Betrug, Besteuerung der Öffentlichkeit zum privaten Nutzen einiger. Und wenn ich sagte: dies ist mein Vermächtnis, so würde das amerikanische Volk verkünden, ich sei geistesgestört gestorben.“

Schlepperkönigin

Die liberale Schweizer WELTWOCHEN (im übrigen lesenswert, Postfach 70, CH 8021 Zürich) bezeichnet Merkel als „Schlepperkönigin“ und meint, die Deutschen haben die Völkerwanderung maßgeblich mit verschuldet und versuchen, die Folgen auf andere abzuwälzen.

ZITAT

Karl Kraus: „Der Liberalismus kredenzt ein Abspülwasser als Lebenstrank.“

Es stehen Fundamentalisten, als Moslems hier und dort als Christen, im Kampfe um die Weltherrschaft. Europa fehlt dafür die Kraft. Es ist human und aufgeklärt, doch müd und viel zu gut ernährt. Sein Glaube ist geschwächt und schal. Dafür ist es sehr liberal und will Genuß statt Kindersegen. Hinweg wird's die Geschichte fegen.

Wolf Martin

Aus KRONE, Österreichs größter Tageszeitung

ZITAT

Jean-Claude Junckers: „Nichts sollte in der Öffentlichkeit geschehen. Wir sollten in der Euro-Gruppe im Geheimen diskutieren. Die Dinge müssen geheim und im Dunkeln getan werden. Wenn es ernst wird, müssen wir lügen.“

ALLE ZUSCHRIFTEN ERBITTEN WIR AN: A-1171 WIEN, POSTFACH 543

KOMMENTARE ZUM ZEITGESCHEHEN – Herausgeber: AFP, – Medieninhaber: Ingrid Kraßnig. – Schriftleitung: Herminio Redondo. Alle: 9020 Klagenfurt, Berth. Schwarzstraße 33. – Hersteller: Probst-Print, A-2483 Ebreichsdorf. – Die KOMMENTARE sind kein Geschäftsunternehmen, sondern ein Beitrag zur freien Meinungsbildung. Sie stehen keiner Systempartei nahe und sind froh darüber. Sie erhalten daher auch keinen Cent irgendwelcher Unterstützung und haben auch noch nie darum gebeten. So vertreten sie daher auch keine fremde, sondern nur ihre eigene Meinung und die ihrer Leser. Die KOMMENTARE kämpfen für die Verwirklichung der Demokratie und sind daher systemkritisch. – Die KOMMENTARE suchen die Wahrheit und sind daher politisch un-correct. – Bezugspreis für ein Jahr inkl. Porto € 14.– - Postscheckkonto Ingrid Kraßnig IBAN: AT866000000075.505.994. – Höhere Gewalt entbindet von Lieferpflicht. – Lieferungen in andere Staaten werden von Wien aus erledigt. Jahresbezugspreis Ausland € 20.– - Für die Überweisung aus dem Ausland vermerken Sie bitte folgende Nummern: BIC : OPSKATWW, IBAN : AT666000000075505994 - Besuchen Sie uns im Internet. <http://volksherrschaft.info>

ALLE ZUSCHRIFTEN ERBITTEN WIR AN: A-1171 WIEN, POSTFACH 543

FRONTAL

Holocaust-Überlebende leben in Armut

Jeder vierte der in Israel ansässigen Holocaust-Überlebenden fristet sein Dasein unterhalb der Armutsgrenze. Dies geht aus dem Jahresbericht der Wohlfahrtsstiftung für die Holocaust-Überlebenden hervor.

Da frage ich mich doch: Wo sind die Milliarden und Milliarden Wiedergutmachung hinverschwunden? Da muß doch eine Kleinigkeit für die Armen übrig geblieben sein.
Irmgard

ZITAT

Friedrich Nietzsche: „Ehe: so heiße ich den Willen zu Zweien, das Eine zu schaffen, das mehr ist, als die es schufen.“

Jodls Grab soll entfernt werden

Das auf dem Friedhof auf der Fraueninsel im Chiemsee vorhandene Familiengrab von Generaloberst Alfred Jodl soll entfernt werden. Seine Asche wurde zwar nach der Hinrichtung in Nürnberg 1946 in einen Münchener Bach gestreut, jedoch sein Name dem Grabstein zugefügt. Wie überall in deutschen Landen sind auch hier Grab-schänder am Werk und sie sind überall aus dem gleichen Stoff. Im konkreten Fall ist es der selbsternannte „Künstler“ Wolfram P. Kastner, der seit Jahren gegen das Grab der Jodl-Familie agiert.

ZITAT

Alexander Dugin: „Ich liebe die Wurzeln Deutscher Kultur. Aber es gibt sie nicht mehr. Deutschland ist heute eine Art Gegen-Deutschland.“

VERSCHWIEGEN

von der Systempresse: Ermordet (mit zerschnittener Kehle) wurde der deutschstämmige Bürgermeister der Stadt Deschowitz in Schlesien, Dieter Przewdzing. Er war der am längsten amtierende Bürgermeister Polens und leitete seine Stadt seit 1976. Er war Mitglied der Partei für die deutsche Minderheit und setzte sich für eine Autonomie Schlesiens ein.

BITTE LESEN SIE AUCH DAS KLEINGEDRUCKTE

Sollten Sie lesen: NEUE ORDNUNG. Hofgasse 5, 8010 Graz. – Flugblattaktionen in Ottenschlag, Zwettl, Wien 4, 7, 10, 11, 20, 21, Freistadt, Oberpullendorf, Mistelbach, Reisenberg, Leibnitz und Köflach. – WEITBLICK. Standpunkte der AFP Kärnten und Steiermark, Auch im Internet <http://volksherrschaft.info> – Ein Brandanschlag auf eine FPÖ-Veranstaltung in Wien-Margareten wurde von keiner einzigen System-Publikation auch nur erwähnt. – In jeder Folge der DEUTSCHEN STIMME, Postfach 100068, D 01571 Riesa, schreibt Konrad Windisch PFEFFER UND ROSINEN AUS ÖSTERREICH. – Besuchen Sie uns im Internet <http://volksherrschaft.info> – Immer besser: DIE AULA. Meran-gasse 13, 8020 Graz. – Vorstandssitzung der AFP in Eisenstadt. – Wintersonnwendfeiern in Wien, Salzburg, Oberösterreich und Nieder-österreich. – **WIR BITTEN SIE UM IHRE KAMPFSPENDE.** – Neu und leistungswert: INFO DIREKT. Magazin für eine freie Welt. Probehefte: Dieselstraße 4/28, 4020 Linz. – Wir warnen seit vielen Jahren: TAUSCHT DIE POLITIKER AUS, EHE SIE DAS VOLK AUSTAUSCHEN. Aufkleber über die KOMMENTARE. – Nach vielen Anfragen: Der Text der Festrede von Konrad Windisch bei der 50. POLITISCHEN AKADE-MIE DER AFP kann über die KOMMENTARE angefordert werden. – So weit die deutsche Sprache reicht: DER ECKART. Probehefte 1080 Wien, Fuhrmannsgasse 18a. – Flugblattaktionen in Gänserndorf, Retz, Melk, Mariazell, Mürtzschlag, Leoben, Bergheim und Wien 16 und 17. – Sollten Sie lesen: VOLK IN BEWEGUNG. Dorfstraße 41, D 37318 Fretterode, Im Internet www.volkinbewegung.de – Standpunkte der AFP Wien, Niederösterreich und Burgenland WIENER BEOBACHTER. Auch im Internet <http://volksherrschaft.info> – E-Mail wienerbeobachter@mail.ru – Über zehn Jahre befindet sich DI Wolfgang Fröhlich wegen gewaltfreier Meinungsäußerung im Gefängnis. Schicken Sie ihm ein Zeichen des Mitleidens: JA-Stein, Häftlingsnummer 46484, Steiner Landstraße 4, 3504 Krems-Stein. – Wenn Sie sich für das

Zeitgeister soll man nicht verachten.
Na wenn schon, ich verachte sie.
Man soll nicht Eintagsfliegen schlachten.
Doch sei es drum, ich schlachte sie.
Den Groll auf Schurken soll man lassen;
ich grolle ihnen immer noch.
Man soll nicht Kannegießer hassen,
sie sind's nicht wert – ich tu es doch.
Man soll sich über Pack nicht grämen,
man kommt nur selber auf den Hund.
Man soll sich seiner Zeit nicht schämen.
Ich schäme mich bis auf den Grund.

Eberhard Wolfgang Möller

GUT BERATEN !

Die NEOS haben einen neuen Berater engagiert: Tal Silberstein heißt er. Der Spindoktor hat bereits Ehud Barak und Julia Timoschenko beraten und war für die Wiener SPÖ tätig. Silberstein gilt als Spezialist für „Negativ Campaigning“.

Was immer das ist.

Köstlich !

Ex-Innenminister Strasser wurde – mit Fußfessel, da gerade verurteilt – vom Hypo-Untersuchungsausschuß als Zeuge geladen, obwohl er aber schon gar nichts dazu aussagen konnte. Der Grüne Kogler bellte: „Glauben Sie, wir sind auf der Nudelsuppe dahergeschwommen?“ Strasser: „Soll ich das ehrlich beantworten?“

Zalando zeigt Flüchtlinge an

Ein Jahr lang hatten Bewohner eines Flüchtlingsheims im deutschen Lebach beim Online-Versandhandel Zalando Schuhe, Kleidung und Koffer im Wert von 181.188,75 € bestellt. Die 962 Rechnungen wurden aber nie bezahlt. Jetzt wurde Anzeige erstattet. 36 Verdächtige leben noch in der Unterkunft.

ZITAT

Syriens Präsident Bashar al-Assad: „Wenn der Westen der Flüchtlinge überdrüssig ist, dann sage ich: Stoppt endlich die Unterstützung für Terrorismus!“

literarische Werk von Konrad Windisch interessieren: Im Internet <http://konrad-windisch.info> – Im Internet der Kommentar von RA Dr. Herbert Schaller zum Prozeß gegen DI Wolfgang Fröhlich: <http://volksherrschaft.info/dokumente>. <http://volksherrschaft.info/dokumente/dr-herbert-schaller-kommentar-zum-prozess-und-urteil-gegen-wolfgang-froehlich>. – EU = EUROPAS UNGLÜCK. – Flugblattaktionen in Baden, Bad Vöslau, Voitsberg, Köflach, Graz und Linz. – Viktor Orban EUROPA DEN EUROPÄERN. Auszüge aus seiner Rede im Internet <http://volksherrschaft.info/dokumente>. – Ungarns zweitstärkste Kraft JOBBIK gründete einen Freundeskreis in Wien. – gegen ARGUMENT. Postfach 1, 8020 Graz. Auch Österreichs Grenzen dicht. Sofort! info@gegenargument.at – Wie jedes Jahr las Konrad Windisch bei vorweihnachtlichen Feiern „Als man sich auf Weihnachten noch freuen konnte.“ – Zum Ausschluß der Abg. Dr. Susanne Winter aus der FPÖ und dem 100% Jubel der Systempresse: Kultusgemeinde befiehlt, wir folgen dir. – Was wir immer sagten: EU = EUROPAS UNGLÜCK. – DER HEIMATBOTE. Zu beziehen Jahrewer Verlag, Postfach 1, 9010 Klagenfurt. – Flugblattaktionen in Gallspach, Fehring, Hartberg und Gänserndorf. – Wintersonnwendfeier in Wels. – Julfest mit familiärer Feierstunde in Weißkirchen.

UNSERE WEIHNACHTSFAHRT 2015

führte uns in die „Sächsische Oberlausitz“ mit Standort in Bautzen, der Stadt der Türme und Basteien. Von dort aus besuchten wir Görlitz, die Umgebendehäuser in Obercunnersdorf, Hochkirch, die Herrenhuter Sterneerzeugung, Zittau, Oybin, Rabitz, Rosental mit seiner Segensquelle, das Kloster Marienstern und viele kleine romantische Orte und Weihnachtsmärkte. Wie jedes Jahr gestaltete die Reisegruppe eine „Vorweihnachtliche Stunde“. Fünf Tage der Freude und Besinnung.

ISRAEL UND ISIS

Der Hohe Repräsentant für Auswärtige Angelegenheiten beim Parlament der USA und Generalsekretär von DESI (Europäisches Departement für Sicherheit und Informationswesen) Dr. Haissam Bou-Said bestätigte, daß die irakische Volksarmee einen israelischen Offizier namens Yussi Elin Shahak festgenommen hat. Der Mann hat den Rang eines Brigadegenerals und seine militärische Kennnummer ist Re 34356578765Az231434.

Obwohl Aussagen, die er während des Verhörs gemacht hatte, veröffentlicht wurden – inklusive des unverhohlenen Eingeständnisses, daß ISIS und der Israelische Geheimdienst MOSSAD seit Jahren engstens zusammenarbeiten und IDF-Berater für die Militärs des Islamischen Staates die Aufklärung und die Kriegsablaufsteuerung tätigen – hat die westliche Presse es vorgezogen, diese Meldung zu ignorieren.

ZITAT

George Orwell: „Geistige Freiheit ist die Freiheit, das sagen zu können, was andere nicht hören wollen.“

Parteigeld für Nutten

Über 270.000 Euro hat der Grünen-Politiker Christian Goetjes aus der Kasse seiner Partei geklaut. Goetjes war Schatzmeister des Brandenburger Grünen-Landesverbandes. Das Geld soll er über mehrere Jahre mit dubiosen Machenschaften in die eigene Tasche gewirtschaftet haben: manipulierte Überweisungen, gefälschte Kassenberichte, verschwundenes Bargeld. Auf die Schliche gekommen war ihm die Partei erst, nachdem der Politiker einfach untertauchte. Mitte November mußte sich Goetjes wegen Untreue in Potsdam vor Gericht verantworten, ein Geständnis hatte der 34jährige schon vorher abgelegt. Demnach habe er 20.000 Euro für drogensüchtige Prostituierte vom Straßenstrich ausgegeben. Weitere 200.000 Euro seien an eine bulgarische Prostituiert geflossen. Für Goetjes offenbar nichts Neues: Beim Versuch, das Abitur zu machen, scheiterte er dreimal, sein Studium brach er wegen Affären mit Prostituierten ab. Einen bezahlten Job hatte der Grüne noch nie.

DER PFARRER VON FEHRING

in der Steiermark ließ die Glocken zwecks Teufelaustreibung läuten, um die Stimme junger Demonstranten gegen ein geplantes Asylantenheim zum Schweigen zu bringen.

Aber der Teufel pfeift sich nicht mehr so viel um Kirchenglocken.

ZITAT

Der Philosoph Ernst Bloch: „Wo Lenin ist, ist Jerusalem.“

Sie drehen durch !

Der Grün-Abgeordnete im Wiener Landtag, Martin Margulies, ein in der Wolle rot gefärbter Bolschewik schrie nach einer Rede des FPÖ-Abgeordneten Gudenus, der die Sicherung der Grenzen forderte, hysterisch wie ein altes Waschweib: „ich glaube, wenn man dem Kollegen Gudenus eine Waffe in die Hand drückt und ihn an die Grenze stellt, würde er nicht zögern abzudrücken. Sie wollen, daß Kinder ertrinken. Sie wollen, daß Frauen ertrinken und sie wollen, daß junge Menschen ertrinken.“

Die FPÖ-Fraktion verließ geschlossen den Saal. Genosse Margulies brüllte völlig außer sich: „Raus mit auch, ihr habt in einem demokratischen Parlament alle miteinander nichts zu suchen.“

Haß macht krank und dumm. Wie Genosse Margulies meint, läßt der Abg. Gudenus Kinder, Frauen und junge Menschen ertrinken. Aber keine alten Menschen?

Brüllen lassen, nicht anstreifen und vorbeigehen. Sonst nichts, meint Ihr mungo

Gefallen

Ihnen die

KOMMENTARE?

Dann

**HELFE
SIE
UNS**

durch:

- Abonnements
- Weitergabe
- Adressen
- Informationen

EIN BAUM DER UMSTÜRZT MACHT MEHR LÄRM, ALS EIN WALD DER WÄCHST.

Italienisches Sprichwort

BÜCHERKOMMENTARE

HILFSSHERIFF DER USA

Deutschlands Rolle in der Welt

Verlag Hohenrain, Postfach 1611, D 72006 Tübingen – 236 Seiten – Kartoniert € 16.—

Sämtliche Vorträge des Kongresses 2015 der GESELLSCHAFT FÜR FREIE PUBLIZISTIK in Thüringen.

DER UNTERGANG DER DDR

Dr. Kersten Redzimanowski – 40 Seiten – Zu beziehen direkt, Postfach 200621, D 80006 München

Nicht Wiederherstellung deutscher Einheit und Souveränität, sondern Pyrrhussieg für die zu Ende gehende Welt-herrschaft der USA.

HEIMAT IST ERBE UND AUFTRAG

Eine Broschüre des Kärntner Abwehrkämpferbundes, Karfreitstraße 14/4, 9020 Klagenfurt – 40 Seiten – € 5.—

Eine wichtige Informationsquelle.

BUCHTIP DES MONATS : SCHWULENKULT UND FEMINISTISCHER GESCHLECHTERKAMPF

Johannes Rogalla von Bieberstein – Ares Verlag, 8011 Graz, Hofgasse 5 – 144 Seiten – Kartoniert € 14.95

Das Geschlecht gilt heute nicht mehr als biologische Tatsache, sondern als „Konstrukt“, das verschwinden soll, damit jeder seine eigene geschlechtliche Identität konstruieren und auch wechseln kann. Darauf läuft das Ideologieprojekt „Gender Mainstreaming“ hinaus. Einer der geistigen Väter des Gender-Wahnsinns war der Psychoanalytiker Wilhelm Reich, der auf Basis der Lehren von Sigmund Freud eine Sexualisierung des Marxismus versucht hat. Diese Entwicklungen haben nicht nur die Gesellschaft verändert, sondern sind auch stark in die Kirchen, insbesondere in die evangelische Kirche eingedrungen.

SOS – UNSERE HEIMAT DROHT UNTERZUGEHEN!

Stephan Pestitschek – Verlag Fakten, Postfach 90, 2100 Korneuburg – 148 Seiten – Kartoniert € 16.90

Unabhängige Zeitschriften und freie Journalisten sind ein wichtiges Bindeglied zwischen der verunsicherten Bevölkerung und der von unseren Politikern verschuldeten Wirklichkeit.

DER ALLDEUTSCHE JAHRGOTHWEISER 2016

In prachtvoller Ausstattung ein Begleiter für das ganze Jahr. € 24.—. Zu beziehen Verlag Jahrweiser, Postfach 1, 9010 Klagenfurt.

DIE DEUTSCHEN IN KROATIEN

Erich Faller – Österr. Landsmannschaft, 1080 Wien, Fuhrmannsgasse 18 a, 1080 Wien – 112 Seiten – € 8.80

Eine neue ECKARTSCHRIFT.

NOTIZEN ZUM LEBENSLAUF EINES SENKRECHTSTARTERS

Konrad Windisch – € 5.—